

Curriculum der Lesekompetenzförderung

Klassenstufe	Leseförderung (Identifikation, Motivation, Anschlusskommunikation)	<u>Lesekompetenzförderung: Teilprozesse des Lesens</u>					
		I. Aktivierung des Vorwissens	II. Bedeutungseinheiten herstellen (bottom up)	III. Aufbau eines kohärenten mentalen Modells (top down/bottom-up)	IV. Metakognition	V. Kontextuierung	
5 / 6	anlassbezogenes Schreiben, Autorenlesungen, Genderproblematik	I: Hot Chair; aus einer Rolle heraus agieren; begründete Stellungnahmen („Ich wäre gerne XY, weil ...“); Figurenassimilation („Wenn ich XY wäre, würde ich ...“) M: Book Buddies (SuS aus Kl. 5/6 gehen zum Vorlesen in eine Grundschule); Lesepass; Bücherkiste; Klassenbibliothek, Lesewettbewerb. A: Buchvorstellung; vergleichende Bewertung themenverwandter Bücher	- <u>vor dem Lesen:</u> sich erinnern, was man von einem Thema schon weiß; Assoziationen zu Titel / Überschrift sammeln - <u>während des Lesens:</u> das Neue mit dem bereits Gewussten abgleichen bzw. beides gegeneinander abgrenzen (z.B. Begriffsfelder); - Textmerkmale	- Textelemente zu größeren Einheiten verknüpfen - Sinneinheiten miteinander vernetzen (Kontextbildung) - Bedeutungen in Bezug auf den Textzusammenhang verstehen (Mehrdeutigkeit eingrenzen)	Elaboration: - beim Lesen vorausschauend mitdenken und Vermutungen anstellen - Vorstellungen bilden - Bedeutungshypothesen bilden und überprüfen - Selektionsprinzipien entwickeln und überprüfen; - Reflexion (kritische Positionierung)	- den eigenen Verstehensprozess steuern, kontrollieren, reflektieren (Verstehensüberwachung) - Schemata zur globalen Textordnung überprüfen	Vernetzung von Wissen: z.B. - Epoche - Textform - Kultur - Fächer
7 / 8		I: (s.o.); kreative Schreibaufgaben, szenische Formen M: problemorientierte Projekte (z.B. ‚Wölfe‘, Pubertät, Reisen, Lesemotivation) A: (s.o.); Lesepatzen bzw. –mentoren für Kl. 5/6	<u>A r b e i t s t e c h n i k e n</u>				
9 / 10		I: (s.o.) M: Adoleszenzromane, Krimis; anspruchsvolle Unterhaltungsliteratur. A: Lesen als Form der Meinungsbildung (Sachtexte und literarische Texte): Meinungs-austausch z.B. zu altersspezifischen Themen); Portfolio; literarisches Gespräch; Rezensionen schreiben	- Brainstorming zu einem textrelevanten Thema - Titelloziationen in Form einer Mindmap darstellen - Reflexionsinseln im Lesefluss schaffen zum Abgleich mit dem Vorwissen (z.B. der Mindmap); - Wortschatztraining	- Sinnabschnitte feststellen; Überschriften geben; - Randnotizen als Gliederungshilfen nutzen - Schlüsselwörter markieren und vernetzen (Kartografie) - bekannte und unbekannte Wörter aus dem Textzusammenhang heraus erklären; - Hauptaussagen notieren; - Exzerpiertes strukturieren	- verzögertes Lesen: Inhalte zusammenfassen und über den weiteren Verlauf reflektieren; Handlungsoptionen skizzieren und gegen einander abwägen; - Visualisieren (Grafiken, Schaubilder) - Fragen zum Text beantworten / generieren	- Lesejournal führen - das eigene Textverständnis durch Gesamtzusammenfassungen überprüfen - analysieren, interpretieren - rezensieren - strittige Deutungsfragen erörtern	- Vergleichstexte - kognitive Landkarte - Mindmap → Relevanz für andere Bereiche überprüfen